

Techniker/in HF Gebäudetechnik – Klimatechnik



Berufsbeschreibung

Techniker und Technikerinnen Gebäudetechnik (mit Vertiefung Klimatechnik) beraten Architektinnen und Bauherren, wie das Lüftungs- und Klimasystem am zweckmässigsten und günstigsten zu gestalten sei. Als Projektleitung für grössere Bauten befassen sie sich mit schwierigen Lüftungs- und klimatechnischen Anlagen. Sie planen und berechnen sie, erstellen Energiekonzepte und führen Rentabilitätsrechnungen durch. Als mittlere Kader sind sie Generalist/innen für alles, was Führungs- und Koordination im Betrieb betrifft.

Anforderung

Je nach Schule bestehen unterschiedliche Bedingungen. Üblicherweise wird verlangt: abgeschlossene berufliche Grundbildung als Haustechnikplaner/in EFZ, Sanitärplaner/in EFZ, Heizungsinstallateur/in EFZ, Sanitärinstallateur/in EFZ, Lüftungsanlagenbauer/in EFZ, Kältemonteur/in EFZ, Anlagen oder Apparatebauer/in EFZ sowie 2 Jahre Berufspraxis nach Abschluss der Grundbildung.

Mathematische und zeichnerische Fähigkeiten, technisches Verständnis
gute Ausdrucksfähigkeit, gutes Vorstellungsvermögen, kundenorientiertes Verhalten, Organisationstalent, Führungseigenschaften.

Ausbildung

7 bis 7.5 Semester berufsbegleitende Ausbildung.

Für Techniker/innen HF Gebäudetechnik gibt es fünf Vertiefungsrichtungen:
Haustechnik, Heizungstechnik, Kältetechnik, Klimatechnik und Sanitärtechnik.

Entwicklungsmöglichkeiten

Fachkurse, verschiedene Nachdiplomstudien an Technikerschulen.

Höhere Fachprüfung als dipl. Haustechnikinstallateur/in oder dipl. Haustechnikplaner/in (Heizung).

Ausbildung an einer Fachhochschule als Ingenieur/in FH, Architekt/in FH.

Aufstieg: Gruppenleiter/in, Projektleiter/in, Abteilungsleiter/in, Berufsbildner/in, Geschäftsführer/in, eigenes Planungs- und Ausführungsbüro.